

«Casa da Luzi» in Surcasti wechselt Besitzer

Beat Reinmann verkauft das Feinschmeckerlokal «Casa da Luzi» in Surcasti an den Valser Hotelier Bruno Berni. Er will das Haus mit zusätzlichen Hotelzimmern ergänzen.

Surcasti/Vals. – Seit Mitte Juli wirkt in der unter Geniessern hoch gehandelten «Casa da Luzi» im Lugnezer Surcasti nicht mehr Gastgeber Beat Reinmann. Er hat seine Ustria vor kurzem an den Valser Hotelier Bruno

Berni verkauft. Berni führt in Vals das «Geniesserhotel Rovanada». Er sei vom «kleinen, originellen» Lokal «schon immer begeistert gewesen», schreibt Berni in einer Mitteilung. Ein Kauf der Liegenschaft sei für ihn allerdings bisher «absolut kein Thema» gewesen.

Geschäftsführer und Küchenchef in Surcasti ist neu Reto Derungs aus Obersaxen, der zuvor unter anderem im «Restaurant da Veraguth Carnetg» in Sagogn, im Hotel «Widder» in Zürich und im Hotel «Castel del Sole»

in Ascona kochte. Die Gastronomie sei weiterhin geprägt durch regionale Spezialitäten, das Gastronomiekonzept werde teilweise vom Vorgänger übernommen, heisst es. Das Angebot sei klein und «nicht alltäglich», man wolle alles selbst herstellen. Den Wein können sich die Gäste selbst im Weinkeller holen, das Wasser am Brunnen vor dem Haus.

Sanfte Renovation

Für Hotelgäste standen in der «Casa da Luzi» bisher vier Gästezimmer zur

Verfügung – neu sollen drei zusätzliche in einem 400-jährigen benachbarten Walserhaus dazukommen, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Das Haus wird derzeit sanft renoviert. Die alte Küche und die Walserstube werden danach tagsüber den Hotelgästen zugänglich sein und könnten als Begegnungsraum oder Lesezimmer genutzt werden. Das Ziel der Umstrukturierungen ist laut Mitteilung, die «Casa da Luzi» als «Unique-Hotel» und als kleines, feines Hideaway zu positionieren. (so)